Die ausserdienstliche Tätigkeit des Fouriergehilfen

Autor(en): **Siegenthaler, G.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-518117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die ausserdienstliche Tätigkeit des Fouriergehilfen

von Hptm G. Siegenthaler, zentraler technischer Leiter VSFg, Zofingen

«Eine Kette ist so stark, wie ihr schwächstes Glied.»

Die Fouriergehilfen sind ein Glied in der Kette der Versorgungsfunktionäre und fühlen sich darum auch verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sie ein starkes und haltbares Glied sind.

Dass unsere Armee auf den Fouriergehilfen, als den nächsten fachtechnischen Mitarbeiter (Gehilfen) des Fouriers und nötigenfalls sogar dessen Stellvertreter nicht verzichten will, geht schon aus der Tatsache hervor, dass jährlich in zwei Kursen ca. 300 – 400 neue Fouriergehilfen ausgebildet werden. Dabei ist uns allen klar, dass dem angehenden Fouriergehilfen in einem Kurs von nur drei Wochen Dauer, auf vielen Gebieten wenig mehr als eine Grundlage geboten werden kann.

Es beliebt ihm dann, sich mehr oder weniger selber überlassen, in- und ausserdienstlich auf dieser Grundlage aufzubauen und sich die nötige Erfahrung für seine grosse Aufgabe anzueignen.

Seit seiner Gründung vor bald 30 Jahren sieht unser Verband seine vornehmste Aufgabe darin, seinen Mitgliedern ausserdienstlich die Möglichkeit zur Weiterbildung zu bieten.

1. *Tätigkeit in den Sektionen*

Durch die fachtechnischen Veranstaltungen in 9 Sektionen, die wir jedes Jahr unter ein spezielles Thema stellen, bietet sich unseren Mitgliedern die Möglichkeit, im Laufe von 4 – 5 Jahren sämtliche Aufgabengebiete des Truppenrechnungsführers zu repetieren.

Einige Beispiele der letzten Jahre mögen dies illustrieren:

1968 Die Betriebsstoffversorgung
1969 Unterkunftswesen und «Abrechnung mit der Gemeinde»
1970 Verpflegungsdienst und Verpflegungsplan

Anlässlich der Konferenz der technischen Leiter werden dann jeweils 3 – 4 Pflichtveranstaltungen zu diesem Generalthema festgelegt, die für sämtliche Sektionen verbindlich sind.

Die meisten Sektionen sind bemüht, ihre Mitglieder darüber hinaus möglichst umfassend auf ihre militärische Aufgabe vorzubereiten, durch Besichtigungen, Felddienstübungen, Schiessen usw.

2. *Der Sektionswettkampf* (Ein Beispiel)

Die zentrale technische Leitung hat eine umfangreiche Hausaufgabe zusammengestellt, die an sämtliche Mitglieder unseres Verbandes verschickt wird. Gespannt warten wir jeweils auf das Echo dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Und siehe da, die Zahl der eingehenden Lösungen übersteigt unsere kühnsten Erwartungen. Aber noch angenehmer sind wir von der Qualität der abgelieferten Arbeiten überrascht.

Fast 10 % der Teilnehmer erreichen die maximale Punktzahl, und wir haben Mühe, überhaupt eine Rangliste zu erstellen. Der Beweis ist erbracht: Ein grosser Teil der Fouriergehilfen ist bereit, ein starkes Glied in der Kette zu sein und ist sicher auch in der Lage, die ihnen übertragenen Aufgaben richtig zu erfüllen.

Mit solchen Hausaufgaben oder an zentralen und dezentralisiert durchgeführten Sektionswettkämpfen haben unsere Mitglieder immer wieder Gelegenheit, sich selbst zu prüfen. Durch eine sehr erspriessliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den andern hellgrünen Verbänden und die Teilnahme an den Schweizerischen Wettkampftagen dokumentieren wir:

Die Fouriergehilfen sind ein Glied in der Kette und sind bemüht dafür zu sorgen, dass die Kette stark bleibt.

Praktische Ausbildung der Fourierschüler im Gelände

Angehende Fouriere beim Kartenlesen

Abkochen in Gruppen im Einzelkochgeschirr

Ausbildung an der Handfeuerwaffe